

Hamburg, 19. April 2026

Die 23. Lange Nacht der Museen Hamburg begeistert 25.000 Besucher*innen

Rund 25.000 Besucher*innen nutzten bei frühlingshaften Temperaturen die Lange Nacht der Museen für eine Entdeckungstour durch Hamburg und sorgten für insgesamt etwa 93.000 Museumsbesuche.

In diesem Jahr beteiligten sich 53 Museen an der Langen Nacht der Museen Hamburg am 18. April und präsentierten mit über 600 Veranstaltungen die kulturelle Vielfalt der Stadt. Von 18:00 Uhr bis 1:00 Uhr erlebten die Besucher*innen eine Nacht voller Eindrücke und Perspektiven: Ausstellungen, Führungen und ein breit gefächertes Programm mit interaktiven Workshops, Konzerten und Vorträgen – mehrsprachig und generationsübergreifend.

In der ganzen Stadt – vom Jenischpark bis nach Bergedorf, von Harburg bis in die Innenstadt – waren die Besucher*innen unterwegs: mit dem hvv, den LANGE-NACHT-Bus-Shuttles und per Barkasse entlang der Elbe. Auch in diesem Jahr zeigte sich das große Engagement der teilnehmenden Häuser in der Vielfalt der Programme.

„Die Lange Nacht der Museen ist ein Gradmesser für die kulturelle Kraft dieser Stadt“, sagt Anna Eisenberg, Projektleiterin beim Museumsdienst Hamburg. „Wenn sich tausende Menschen auf den Weg machen, um Kultur neu zu entdecken, entsteht etwas Besonderes: eine Nacht, in der Kultur niedrigschwellig, lebendig und für alle erlebbar wird. Gleichzeitig zeigen die Museen, was sie das ganze Jahr leisten: Sie bewahren nicht nur, sie regen an, hinterfragen und verbinden. Genau diese Offenheit und Dynamik machen die Lange Nacht jedes Jahr aufs Neue einzigartig.“

Zu den Publikumsmagneten des Abends zählte die **Hamburger Kunsthalle**, die mit ihrer aktuellen Sonderausstellung „Maria Lassnig und Edvard Munch. Malfluss = Lebensfluss“ 10.000 Besucher*innen anzog. Auch das **Internationale Maritime Museum** stieß mit seinem Programm aus Seemannsgarn und Fechtschaukämpfen auf großes Interesse und begeisterte rund 8.500 Gäste. Die milden Temperaturen lockten zudem viele Hamburger*innen an die Elbe: Das Museumsschiff **RICKMER RICKMERS** begrüßte etwa 4.500 Besucher*innen an Bord. Großer Andrang herrschte auch im **Museum am Rothenbaum – MARKK**, wo die Ausstellung „KATZEN!“ rund 4.300 Menschen anzog. In den **Deichtorhallen Hamburg** bildeten sich kurz vor Ende der Laufzeit der Ausstellung „Huguette Caland - A Life in a Few Lines“ lange Schlangen – 8.500 Besucher*innen nutzten die Gelegenheit für einen Ausstellungsbesuch. Erfolgreich gestartet sind zudem die neu teilnehmenden Museen: Die **Botschaft der Wildtiere** begeisterte mit Rätsel-Rallye und Schattentheater rund 1.900 Besucher*innen für die heimische Tierwelt. Im **Urbano – Junges Architekturzentrum** setzten

sich etwa 1.700 Gäste spielerisch mit Fragen der Stadtentwicklung auseinander. Insgesamt verzeichneten die teilnehmenden Museen rund **93.000 Besuche** im Verlauf der Langen Nacht.

Wir danken unseren Partner*innen: Behörde für Kultur und Medien, Bei Anruf Kultur, Die Roten Doppeldecker GmbH, HaspaJoker, Historische S-Bahn Hamburg e.V., Stiftung Kulturglück, The Grand Hall - Wandelhalle Hamburg sowie unseren Medienpartner*innen: HAMBURG ZWEI, hinnerk, RAUSGEGANGEN, Wall GmbH.

Mehr Informationen und Bildmaterial zum Download: www.langenachtdermuseen-hamburg.de/presse/

Pressekontakt:

Mira Linzenmeier | Tel. +49 176 428 663 04 | presse@langenachtdermuseen-hamburg.de

Stiftung Historische Museen Hamburg, Museumsdienst Hamburg, Holstenwall 24, 20355 Hamburg